

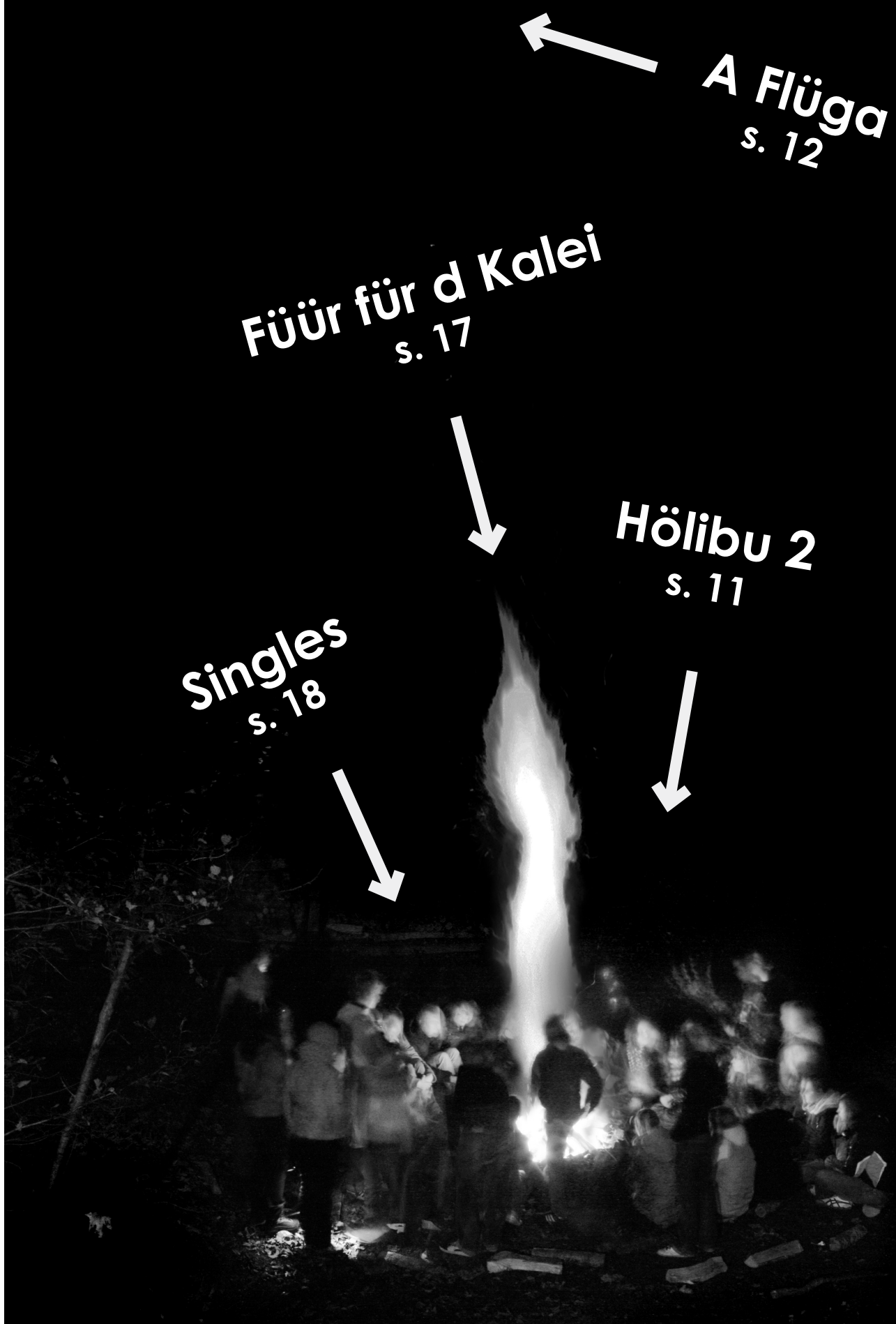
jubiläum 1/09

A Flüga
s. 12

Füür für d Kalei
s. 17

Hölibu 2
s. 11

Singles
s. 18



editorial

Editorial

Mann ey – in der Jubla geht's voll krass ab! Da soll mal einer noch sagen, der Jugend von heute sei die Luft raus. Da war doch einiges los in den Scharen im Freiburgerland. Der Jubla Award wurde stolz überreicht, die Schneemasen in Schwarzsee nutzte man, um sich mit der Schar oder der Oberstufe beim Braveheart oder Ski fahren auszutoben und so richtig wieder mal gegruselt wurde an der Mysterynight. So als älteres Semester freut es mich zu lesen, dass die Post nach wie vor abgeht. Eine gewisse Fliege hat mir auch von der Scharbegleitung vorgesurrt, die nach wie vor ein wichtiger Bestandteil in der Kalei ist.

Wo man früher Nachtgeländespiele missbrauchte, um sich seinem Lagerschatz näher zu kommen, geht die heutige Jubla in die Offensive und startet die Singlebörse.

Doch damit nicht genug, im Jubblatt findet ihr ausserdem noch super Gruppenstundenideen, die wie früher einfach aus dem Ärmel zu schütten sind.

Check it out!
Daniela

Editorial Impressum	2
Wär büschù?	3
Wär siter?	4
Rast-News	5
mfg - Meine Fachgruppe	6
OS-Weekend Heitenried	8
Showabend Alterswil	9
Rasender Reporter: Düdingen	10
Hölibu 2	11
D' Flüga uf de RAST	12
Kreuzworträtsel Modul Spielleitung	13
Spietipp: Retour	14
Witze	15
Ranfttreffen	16
Kalei gesucht	17
Jubla-Single-Börse	18
Anmeldung 15er-Team-Camp	19

jublatt

kalei/rast jubla freiburg

IMPRESSUM

Das Jubblatt ist die Zeitschrift der Jubla im Kanton Freiburg.

HERAUSGEBERIN:

Kantonsleitung und
die Regionale Arbeitsstelle
Rue de Botzet 2
1700 Fribourg
026 323 37 60
rast@jubla-freiburg.ch

REDAKTION:

Sabine Brühlhart
Daniela Fahrni
Eveline Roggo
Matthias Roggo
Myriam Egger
Christine Wyler
Anaïs Schneider
Olivier Berger
Sybille Brügger
Patricia Aebischer

FREIE MITARBEITER:

Jubla Alterswil
David Rotzetter
Samson Chamoulaud

DRUCK:

CRIC print, Freiburg

www.cricprint.com
imprimerie coopérative
genossenschaftsdruckerei



AUFLAGE:

390 Exemplare

BEITRÄGE:

Nach Möglichkeit per Mail (jubblatt@jubla-freiburg.ch) oder gespeichert auf CD an die Rast. Persönlich unterschriebene Texte gelten als Meinung des Verfassers/ der Verfasserin. Die Redaktion behält sich vor, auf den eingegangenen Seiten gestalterische Änderungen vorzunehmen.

Die Beiträge müssen bis spätestens Ende April bei der Redaktion eingehen. Das nächste Jubblatt erscheint Ende Mai.



STEFAN KAESER

wär büschü?

In diesem Jublatt stellen wir euch Stefan Kaeser aus der Jubla Bösinggen vor. Er hat nie ein Jublalager verpasst, die Kultur zweier Scharen erlebt und hat vor noch eine ganze Weile in der Jubla mitzuwirken.

Wie bekannt bist du in der Jublaszene?

Stefan ist weniger bekannt. Sein Pseudonym Borro geniesst schon einen Sonderstatus.

Wie sieht deine bisherige Jublakarriere aus?

Als TN genoss ich acht fantastische Jahre in der Jubla Düdingen. Dann wechselte ich zur Jubla Bösinggen (wegen Wohnort und Kollegen). Dort lernte ich, was ein Jubla-Leiter haben muss: eine Hand voll Verantwortung, 5 kg Ideen, genügend Kindlichkeit und ein Schuss Verrücktheit. Nach GLK folgte der SLK, und BAMM war ich Lagerleiter.

Und wie geht es weiter?

Hmm, nach der Matura geht's ins Grüne und dann sonst noch irgendwo hin. Dann aber hoffe ich sehr, dass ich noch einige Zeit in der Jubla tätig sein werde.

Erzähl uns dein schönstes Jubla-Erlebnis.

Meine Kindheit ist geprägt von schönen Jubla-Erlebnissen. Eines war aber sicher, als wir mit dem Velo von Düdingen bis nach Sursee auf den Lagerplatz gefahren sind.

Warum wäre es schrecklich, wenn es die Jubla plötzlich nicht mehr geben würde?

Man erlebt nur zögerlich die wahren Dinge des Lebens, wie etwa Schummeln im Geländespiel, Moonface am helllichten Tag, einen ganzen Tag rumsauen oder absurde Games wie Sockitis.

Nun noch ein paar persönliche Fragen:

Welche Hobbies hast du?

Neben der Jubla, bin ich noch in 2 Bands Schlagzeuger, spiele Unihockey und ab und zu „löie“ ich ein wenig.

Was würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen?

Wer will schon auf eine einsame Insel?

Was regt dich am meisten auf?

Fragebögen.

Was wünschst du dir für die Zukunft?

Natürlich neben Frieden auf Erden jede Menge Spass mit Knalltüten! Und ein Pony.

Wo trifft man dich im Ausgang?

Popu, xx

Und zum Schluss noch freier Raum für freie Worte!

De Shiiba söu sich a Schnutz la wachse!

Steffu, merci beaucoup für all die Zeit & Energie, die du in die Jubla steckst & weiterhin viele unvergessliche Erlebnisse!

Weiter gehts mit der Jubla Bösinggen:
Wär siter? →

wör siter?



Die Jubla Bösing hat die grosse Ehre, als zweite Schar überhaupt in unserer neuen Rubrik „Wär siter?“

vorgestellt zu werden! Gewähren wir den Jublatt-Lesern einen kurzen Einblick in diese Schar – ein Austausch von und für Jubla-Leute...

Stellt eure Schar in einem kurzen Porträt vor.

Die JuBla Bösing wurde in den vierziger Jahren gegründet. Momentan engagieren sich ca. sechszwanzig Leiter und Leiterinnen in der JuBla Bösing. In den Hauslagern nehmen laut neusten Berechnungen durchschnittlich vierundfünfzig Kinder teil. Bei Zeltlagern verzeichnen wir eine Teilnehmergrösse von ungefähr fünfundvierzig Kindern. Zur JuBla Bösing gehört auch das fantastische Jugendheim direkt hinter der Kirche. Dank der restaurierten Fassade erstrahlt es in neuem Glanz und bietet seit eh und je viel Platz für Spiel, Spass und Stimmung.

Was zeichnet euer aktuelles Leitungsteam besonders aus?

Leiter, welche sich mit der Zunge am Ellbogen lecken können.

Wie ist eure Schar organisiert? Welche Ämtlis und Ressorts habt ihr?

Es herrscht eine strenge Parteidiktatur. Verschiedene Stabsleiter herrschen je über Küche, Keller, Bastelraum, Leiterräumen, Höckraum und „Garten“.

Wie bekannt seid ihr als Schar in der kantonalen Jublaszene?

Wir sind etwa so bekannt: (1:10000)



Charakterisiert euren Jublaraum mit fünf treffenden Adjektiven.

rettungsringhaltend, skeletthaltig, holzig, wandtafelig, hübsch.

Warum wäre es schrecklich, wenn es die Jubla Bösing plötzlich nicht mehr geben würde?

Bösing wäre ein spassloses Dorf. Niemand könnte mehr Kerzen ziehen. Ohne Sommerlager würden die Kinder an Langeweile sterben. Am Dreikönigstag könnte niemand mehr die Türen beschriften. Pater Adam könnte keine Kreiden mehr segnen. Unter- und Oberbösing würden sich ganz auseinander leben. Der St. Nikolaus bliebe von Bösing fern usw., kurz: es wäre ein Horrorszenario.

Wenn ihr euch zurück erinnert; welches bisheriges Lagermotto war der absolute Renner? Warum?

Das „Mafia-Lager“ in Reclère bleibt allen als geniales Lager in Erinnerung.

Was ist euer ultimativer Lagerort-Tipp? Warum ist's dort so toll?

Präses (mehr als zwanzig Lager) empfiehlt: Reclère (Jura) sowie Boltigen (Berner Oberland), weil Natur pur.

Welcher Anlass eurer Schar - das Sommerlager ausgenommen - macht jeweils am meisten Spass? Warum?

Die Dia- respektive die Filmshow, da man noch einmal so richtig vom letzten Lager schwärmen kann und erneut in all die Lagererlebnisse eintauchen kann.

Welche Wünsche habt ihr für die Zukunft eurer Schar?

Wir wünschen uns, dass...:

...weiterhin viele Kinder in der JuBla Bösing mitmachen.die super Stimmung im Leitungsteam erhalten bleibt.Tommaso Corti (SL Schmitten) uns während eines Höcks mit dreissig leckeren Crèmeschnitten überrascht.

Und zum Schluss noch freier Raum für freie Worte!

Jubla, Jubla isch mis Hobby, wär nid jublet isch a Globi!



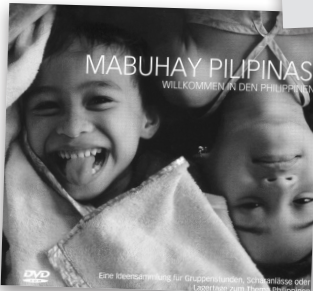
RAST NEWS

rast-news

In den letzten Monaten sind allerhand nützliche Hilfsmittel auf der RAST eingetroffen, die entweder gekauft oder ausgeliehen werden können.

Trick 77

Daran erinnern sich wohl nur unsere Eltern: Anscheinend hat es vor Ewigkeiten eine Schallplatte mit Jubla-Liedern gegeben, unter anderem mit dem „Rägebögeler“ drauf. Nun wurde diese Platte als CD ins digitale Zeitalter gerettet. Speziell für die Präses-Arbeit finden sich sehr viele spirituelle Lieder.



Mabuhay Pilipinas

Die FG Partnerschaft der Bulei hat zusammen mit dem Fastenopfer und der Chiro Philippinen eine DVD mit spannenden Inhalten zum Thema Philippinen herausgegeben. Darauf befinden sich Geschichten, Bastel-Ideen, Lieder, Rezepte u.v.m. für eine exotische Gruppenstunde oder den etwas anderen Lagerblock. Die DVD kann auf der RAST zur Ansicht ausgeliehen oder gratis unter partnerschaft@jubla.ch bestellt werden.

Gruppo

Das neuste Kind in der Hosenackbüchlein-Familie. Allerlei Spiele zum Bilden von Gruppen jeder Grösse. Damit gehören die Zeiten des Atömlspiels als einziges Gruppenbildungsspiel der Vergangenheit an. Aktionspreis noch bis zum SoLa 09: SFr. 12.-



grundsätzlich:

Ein weiteres nützliches Hilfsmittel für Präses hat vor kurzem die RAST-Bibliothek erweitert. Im Werkheft grundsätzlich: sind 75 Impulse zur Gestaltung von Gottesdiensten und besinnlichen Momenten enthalten. Diese orientieren sich an den 5 Grundsätzen. Das Ganze wird durch eine CD mit je drei Liedern zu jedem Grundsatz abgerundet.



Nebst allem finden in nächster Zeit auch wieder einige Anlässe auf der RAST statt:

24. April 09, ab 19.00 Uhr auf der RAST Kursnachtsreffen und Spielabend. Die ideale Gelegenheit, um die neuen Bekanntschaften auf der RAST noch einmal zu treffen. Nicht nur für spielfreudige BGs.

Gruppenstundenidee: Die RAST braucht Farbe

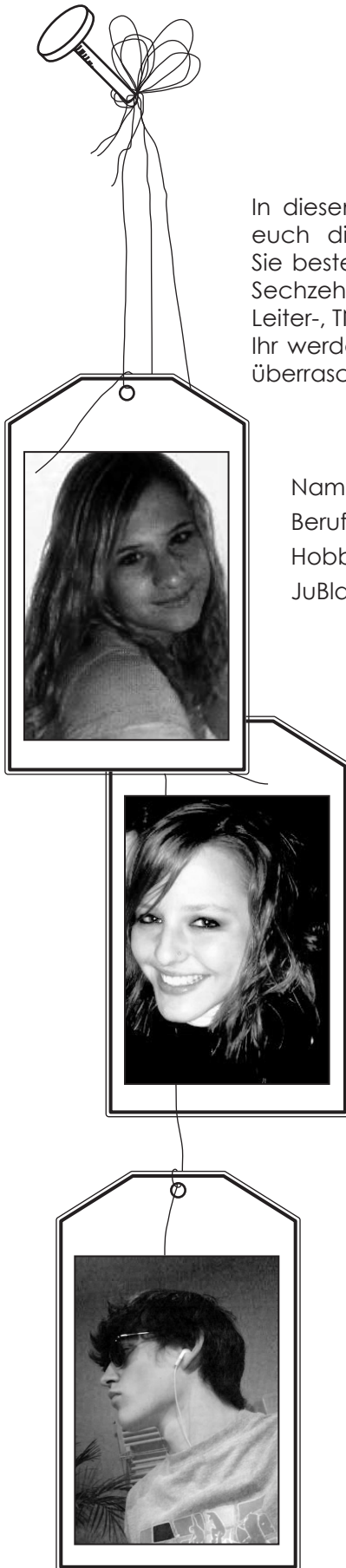
Nach einer längeren Umbauphase läuft der RAST-Betrieb wieder in gewohnten Bahnen. Das Kellergeschoss würde jedoch einen kreativen Neuanstrich vertragen. Damit das Jublaflair voll zum Tragen kommt, bietet sich jetzt die einmalige Gelegenheit, im Rahmen einer Gruppenstunde, mit den Kids die Pinsel zu schwingen. Interessenten können sich unter rast@jubla-freiburg melden. Gemeinsam werden wir diesen Anlass dann planen. Mehr Farbe für die RAST!



mfg

Meine Fachgruppe Animation

In diesem Jublatt möchten wir euch die Fachgruppe Animation vorstellen. Sie besteht aus verschiedenen Teilgruppen: JAS (Jugendarbeitsgruppe Sechzehn), 15er-Team, Remember, FG Inhalt. Sie organisieren kantonale Leiter-, TN- und 15er-Team-Anlässe, das 15er-Team Camp. Ihr werdet ganz bestimmt noch von der FG Animation hören, lasst euch überraschen...



Name: *Nicole Schindler 'Nicci'*

Beruf: Schülerin (Kollegium St. Michael)

Hobbys: Volley, Musik, Jubla, Tanzen, Jassen, Kollege

JuBla: I bi ide JuBla sit 8 Jahr u hetti's nie zuegla as Lager z'verpasse!
Fünes super d'Chinn z'unterhaute sowie mit de Leiter Fun zha!
Ich bin in der FG Animation, weil ich die einzelnen Scharen zusammenbringen möchte.

Name: *Kimberly Rucki*

Beruf: Schülerin am College St. Michel (2. Jahr)

Hobbys: JuBla, Freunde

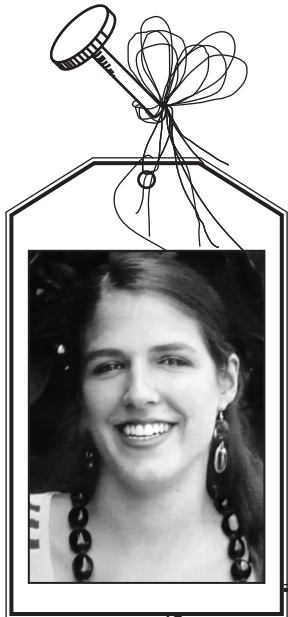
JuBla: 6 Jahre Teilnehmerin, 2. Jahr Leiterin in der JuBla Taffers, Mitglied der FG Animation
Ich bin in der FG Animation, weil ich mich auch kantonal engagieren wollte.

Name: *Nicolas Marbach*

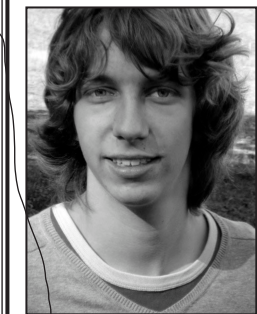
Beruf: Maturand am Kollegium Gambach, 2006-2010

Hobbys: Sport treiben und Musik hören

JuBla: 6 Jahre TN als Knochenwecker. Seit 2006 Leiter, ab 2007 Scharleiter der Jubla Düdingen. Mitglied der FG Animation seit 2008



Name: **Annick Overney**
 Beruf: Drogistin, momentan an meiner Zweitausbildung an der PH Freiburg
 Hobbys: Ich höre sehr gerne Musik oder Hörspiele. Ich bin gerne unterwegs mit Freunden oder der Familie. Um von der Schule etwas abzuschalten, gehe ich gerne rennen oder in den Ausgang.
 JuBla: Seit 6 Jahren als Leiterin in der Jubla Rechthalten tätig. Seit Sommer 08 bin ich mit einer anderen Leiterin aus dem Team für die Scharleitung verantwortlich.
 Ich bin in der FG Animation, weil ich den Austausch mit anderen Scharen sehr schätze. Wir können viel voneinander profitieren. Durch die Fachgruppe JAS können wir den Leitern eine Gelegenheit bieten, sich mit anderen auszutauschen.



Name: **Matthias Roggo**
 Beruf: Arbeitslos mit Ausbildung (College fertig, Zivildienst)
 Hobbys: Jubla, Musik, Fötele
 JuBla: 6 Jahre TN, seit 04 Leiter.
 Ich bin in der FG Animation in der Hoffnung, mit Sabines Vespa rumkurven zu können und weil ich gerne Ideenschlachten veranstalte.



Name: **Chantal Caduff**
 Beruf: Bänkliwärmerin im St. Michel :)
 Hobbys: Männlich und muskulös sollte sie sein ;)
 JuBla: Angefangen in der 3. Klasse, Leiter seit 04 und Scharleiterin (Wüfla) seit 08
 Ich bin in der FG Animation, weil sonst niemand von der Schar in eine FG wollte...



Name: **Rachel Vonlanthen**
 Beruf: Schülerin an der FMS Freiburg (2. Jahr)
 Hobbys: JuBla, Freunde
 JuBla: 6 Jahre Teilnehmerin, 2. Jahr Leiterin in der JuBla Tafsers, Mitglied der FG Animation
 Ich bin in der FG Animation, weil ich gerne Anlässe vorbereite.



OS-weekend der Jubla Heitenried

vom 24. und 25. Januar 2009

Jedes Jahr im Januar oder Februar fahren alle Leiter der Jubla Heitenried mit den Schülern der Oberstufe ins OS-Weekend in den Schwarzsee. Wir logieren jeweils im Ferienhaus des Collège St. Michel. Das hintergründige Ziel des OS-Weekends ist, die älteren Teilnehmer näher ans Leitungsteam heranzubringen und so zu motivieren, selber einmal Leiter zu werden.

In diesem Jahr waren die Wetterbedingungen nicht ideal, so dass wir uns erst in letzter Sekunde dazu entschieden haben, die Skiausrüstung auch mit einzupacken. Im Nachhinein sollte sich herausstellen, dass dies die richtige Entscheidung war. Als wir gegen 10 Uhr in Schwarzsee ankamen, war noch dicker Nebel und Schneefall angesagt. Wir wagten es aber trotzdem auf die Piste. Nachdem sich die Wetersituation dann entspannt hatte, fanden wir wunderbare, frisch verschneite Skipisten vor. Davon profitierten wir bis zur letzten Pistenkontrolle. Wir danken allen höheren Mächten, dass es sogar Cedric Schneuwly unversehrt und ohne Heli ins Tal zurück schaffte.

Nach dem schönen Skitag begaben wir uns in das Ferienhaus St. Michel, wo die Leiter die Teilnehmer mit einem delikaten Abendessen verwöhnten: Prix-Garantie Ravioli. Als sich alle in ihren Zimmern eingerichtet hatten, ging

es mit einer leichten Verzögerung mit dem Abendprogramm weiter. Im Gegensatz zum Sommerlager machen am OS-Weekend die Leiter beim Abendprogramm auch mit, was jeweils ganz lustig herauskommen kann.

Kurz vor dem 24. Januar 2009 hatte uns ein Hilferuf aus Schwarzenburg erreicht. Uns wurde mitgeteilt, dass unsere Nachbargemeinde keine fähigen Gemeinderäte mehr finden könne. Es war unsere Aufgabe einen Gemeinderat für Schwarzenburg zu wählen und danach den Oberschwarzenburger zu krönen. Die Teilnehmer mussten verschiedene Wissensfragen über Schwarzenburg beantworten, Mutproben bestehen und ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellen. Die Jury hat sich das Auftreten der Kandidaten genau angesehen und sich einstimmig für Roman Stucki als Oberschwarzenburger entschieden.



David Rotzetter

Showabend der Jubla Alterswil



jubla alterswil

Am Samstag, 10. Januar 2009 fand der Jubla Award statt!

Nach fleissigem Proben, viel Gelächter und Vorfreude trafen sich die Leiter zum Aufstellen. Als beim Bühnenbild und bei der Raumaustattung dann alles perfekt passte, trafen auch schon die ersten Kinder für die Hauptprobe ein. Als nach dutzenden von Erklärungsversuchen und Beschreibungen endlich auch „Pünktli“ es verstand seine Rolle perfekt zu interpretieren, gab es für alle Kinder eine super Stärkung für den grossen Auftritt. Danke an die Leiterinnen für die Sandwiches! (Diese Arbeitseinteilung erfolgte rein zufällig, also bitte keine feministischen Beschwerden etc. an die Autoren!)

Anschliessend zogen sich die Moderatoren (Hans und Jörg) und die Jubla-Kinder zurück, um in die angebrachten Klamotten zu schlüpfen und sich auf die kommende riesige Aufgabe vorzubereiten.

Der Saal war mittlerweile gut gefüllt. Vom Primarschüler bis zum Pensionär fanden zu unserer Freude alle nach Beniwil, um den Jubla Award mitzuverfolgen.

Die zwei nun perfekt gestylten Moderatoren traten ein und eröffneten den mit Spannung erwarteten Jubla Award.

Die ganze nationale Prominenz durfte auch nicht fehlen. So war mit Gölä, der mit einem gewohnt emotionalen Auftritt begeisterte, über Simon Ammann und Uri Geller bis hin zu Rainer Callmund alles in Alterswil auf der Bühne anzutreffen, was Rang und Namen hat. Der Schlusspunkt des Programms war dem diesjährigen Lagerfilm vorbehalten, der die vielen spassigen Momente des letzten Sommerlagers in Erinnerung rief.

Der Jubla Award war ein sehr gelungener Abend, wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Besuchern und bei unseren Jublacracks, für das Mitmachen und die perfekt vorgeführten Theater.



PS: Infos rund ums Programm, zum Film etc. gibts auf dem Netz à www.jubla-alterswil.ch

Unser rasender Reporter ist auch für diese Ausgabe wieder auf eine heisse - oder besser gesagt eiskalte - Story gestossen:

» Jubla Düdingen macht Schwarzsee unsicher «

Ein Kreis bildet sich im Schnee auf dem unteren Teil der Schlittelbahn im Schwarzsee. Das Wetter ist nicht gerade was man freundlich nennen kann: Der Schnee fällt ohne Unterbruch und wenn man sich nicht bewegt, ist es schnell kalt. Da rennt auf einmal ein Pärchen um den Kreis herum und ruft laut „Chum mit!“ oder „Gang wäg!“. Und plötzlich sind es zwei Pärchen, die wie wild um den Kreis rennen, um sich einen Platz im Kreis zu ergattern. Nach einigen Runden wird das Spiel abgebrochen und ein neues wird gestartet...

Wilde Schneemonster stehen auf der einen Seite, strubblige Yetis auf der anderen. Beide beziehen Stellung um aufeinander loszugehen, belauern sich sprungbereit. Da, endlich, gibt der Spielleiter das Signal zum Start des Bravehearts und das Chaos beginnt - wie es zu einem richtigen Braveheart gehört.



Nun geht das Hauptprogramm richtig los:

Es werden 4 Gruppen à je 4 Personen gebildet. Drei Spiele werden gespielt: Fussball, Völkerball und Ultimate. Wer jetzt denkt, das ist doch langweilig, soll das mal im Schnee probieren... Gar nicht so einfach...

Nach dem vielen Rumgerenne kommt ein kleines aber feines Zvieri mit warmem Tee und Brot mit Schokolade gerade recht. Genau richtig, um nachher mit neuem Elan das Schlittelrennen durchzuführen, welches der krönende Abschluss des Spielturniers ist.

Mannschaft GRÜN ist das Team der Stunde, klarer Sieger, und erhält einen Pack Schoggiköpfli.

Um den Anlass auspendeln zu lassen, dürfen die Teilnehmenden die letzte halbe Stunde frei nutzen. Es geht nicht lange und eine wilde Schneeballschlacht tobt...

Nach so viel Aktivität im Schnee haben dann doch noch alle ihre Sachen zusammengepackt und sind zurück nach Düdingen gefahren. Und wenn sie vor Kälte und Schnee nicht gestorben sind, so leben sie noch heute.

Sybilie



Cold facts:

DATUM:
7. Februar 09
BESAMMLUNG:
12.00 Uhr am Bahnhof
Düdingen
EXTERNE BEZEICHNUNG:
Schneeanlass
GRUPPE:
ca. 12 TN und 16 Lei-
terInnen
REISE:
Mit ÖV nach Schwarz-
see und zurück
SCHLUSSPUNKT:
18.30 Uhr am Bahnhof
Düdingen
INTERNE BILANZ:
Rating „b3a87-15,10“



Hölibu 2

← (Arbeitstitel)

Wir sind kräftig am Ausbrüten...

Hölibu

Mit Schriftgrösse 8pt wirkt auch eine bisher unüberschaubare Liste an Hölibu-Liedern plötzlich kurz - schaut sie euch an!

Da fehlt ein absolut wichtiges Lied? Toller Namensvorschlag?

Deine Meinung an:

Email an lied@jubla-freiburg.ch!

99 Luftballons
Abendstille überall
Alex - DTH
All my lovings
Alles nur aus Liebe DTH
Alperose
An den Ufern des Mexiko Rivers
Angel - Kelly Family
Angel - Robbie Williams
Angie
Aprite le porte
Arabisch
Arche-Noah-Song
Auf der Mauer
Aux Champs Elysée
Bajuschki baju
Bamama Señor
Bella ciao
Belpmoos
Bim Coiffeur
Blowin' in the wind
Breakfast at Tiffany's
Bridge over troubled water
Bruttosozialprodukt
Buebe tüu nit briegge
Buenos dias
Buurebuebli
Bye bye love
Caramba scho isch es zyt
Cecilia
Chevaliers de la table ronde
Chindervirus-Lied
Chömed alli, wir lade euch i
City of New Orleans
Clementine
D'W Nuss va Bümpliz
Danke, für diesen guten Morgen
Day-Of
De Jack isch i de Chuchi
Der Mann im Mond
Der Wecker
Die Affen rasen durch den Wald
Die Erde ist schön
Dieses Haus ist alt und hässlich
Down by the riverside
Dr Alpeflug
Dr Eskimo
Dr Hansjakobli u ds Babetli
Dream a little dream
Drei Chinesen
Drunken sailor
Du Herr, gabst uns Dein festes Wort
Ein Mann, der sich Kolumbus nannte
Es gibt kein Bier auf Hawaii
Es het einisch eine gseit
Es lebt der Eisbär
Es wott es Froueli z Märit gah
Eternal Flame

Ewigi Liebi
Father and Son
Fischer - Patent Ochsner
Five hundred miles
Froh zu sein
Für alle hier
Für Spys und Trank
Gang rüef de Bruune
Geh ruf es von den Bergen
Giggerig
Go down Moses
Go tell it on the mountains
Good news
Good night Ladies
Gott mein Herr so lasse mich
Greensleeves
Guantanamera
Halleluja - Jeff Buckley
Hans Spielmann
Häpporischnitta - Gustav
Hawa nagila
He's got the whole world
Heal the world
Heaven - Gotthard
Heimweh - Plüsch
Hejo spannen den Wagn an
Hello Mary-Lou
Hemmige
Here comes the Sun
Heute hier, morgen dort
Hewenu shalom
Hey Jude
Hey you
Hier kommt Alex
Hoch auf dem gelben Wagen
Horch was kommt von draussen rein
Hotel California
House of the Rising Sun
Hühah alter Schimmel
Hymn
I bi en Italiano
Ich schänke dir mis Härz
Ich habe gesungen
Ich kenne einen Cowboy
Ich wollt' ich wär ein Huhn
If you're happy
Imagine
Indianer - Gölä
Jamaica Farwell
Johanna das Huhn
Joshua fit the battle of Jericho
Junge komm bald wieder
Kala-Song
Karl der Käfer
Keini Träne meh - Gölä
Kinder
Kiosk
Knockin' on heavens door
Kriminaltango
Kumbaya Lasst uns miteinander
L'inverno

La Bamba
La Cucaracha
La Polenta
Lady in black
Lady Madonna
Laudato si
Le coq est mort
Leaving on a jet plane
Lemon Tree
Let it be
Let the sunshine in
Liebeskummer lohnt sich nicht
Live is Life
Living next door to Alice
Lobet und preiset
Louenesee
Love me tender
Lustig ist das Zigeunerleben
Major Tom
Mandy
Mein Hut, der hat drei Ecken
Mein kleiner, grüner Kaktus
Michelle
Mini Farb u dini
Mini Tanta
Mir Senne heis luschtig
Moldy peaches - Anyone else
but you
Momory
Moonlight shadow
Morning has broken
My Bonny
Negeraufstand ist in Kuba
No Woman No Cry
Nobody knows the trouble I've seen
Nothing else Matters - Metallica
November Rain - G n'R
Ob-la-di, ob-la da
Oh Susanna
Oh. Wenn the Saints
Old MacDonald had a farm
One Life one soul - Gotthard
Onlx you
Pier's mal mit Gemütlichkeit
Raindrops keep falling on my Head
Ramseyers wie go grase
Ritterszeit
Rivers of Babylon
Rock my soul
Rote Wii
S'Stiefeli
Sag mir, wo die Blumen sind
Sailing
Salade de fruits
Sally gardens
Save Tonight - Eigel-eye-Cherry
Scarborough fair
Schacherseppeli
Scharlachrot

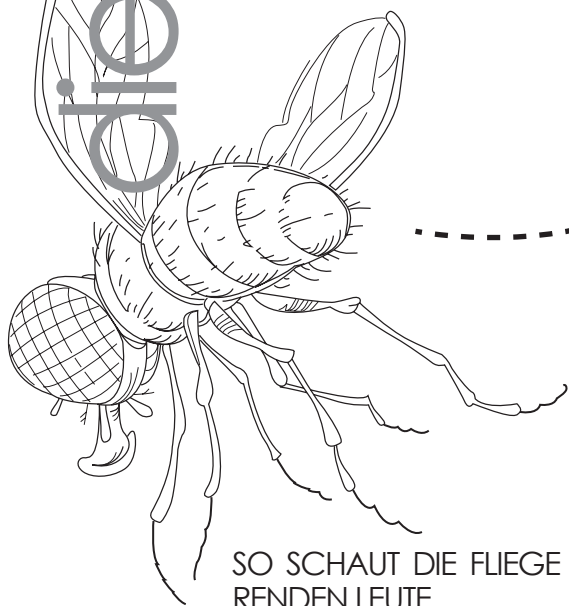
Schrei nach Liebe - Ärzte
Schwan - Göle
Seislerbode
Shalom chavarim
Should and acquaintance
Simmer of ,69 - Brain Adams
Singin' in the rain
Singt dem Herrn
Sining II
Sisich äbe ne Mönsch uf Aerde
Skandal in Sperrbezirk
Sound of silence
Stand by me
Steets i truure
Steinalt Jümpferlein
Strangers in the night
Strassen unserer Stadt
Streets of London
Sur le pont d'Avignon
Swanee River
Swing low, sweet chariot
Take me home contry roads
Tears in Heaven
Teddy Bär -Rumpelstilz
The boxer
The great song of indifference
This land is your land
To be with you
Tom Dooley
Travis - Sing
Trottnet - Rään
Über den Wolken
Über sieben Brücken
Un poquito cantas
Under the Bridge - RHCP
Unser Leben sei ein Fest
Vater Abraham
Verdammt ich lieb dich
Veronika der Lenz ist da
Vers le sued / Gegen Süden
Von guten Mächten
Wärum syt dir so truurig?
We are the world
We don't need no education
We shall overcome
Wenn einer alleine träumt
Wenn wir erklimmen
When I'm sixty-four
Where have all the flowers gone
Wind of change
Wir lagen vor Madagaskar
Wish you were here - Pink Floyd
With a little help from my friends
Wo zwei oder drei
Wo wo Mensch
Wünsch dir was DTH
Yellow submarine
Yesterday
You are my sunshine
Zombie - Cranberries

> die fliege

Die fliege V ist wieder unterwegs...

...ZU EINEM WICHTIGEN MEETING.

Kein Meeting, an dem sie direkt daran teilnimmt, nein sie beobachtet lieber aus der Ferne. Das hat sie früher einmal gemacht und es wäre beinahe lethal ausgegangen.



SO SCHAUT DIE FLIEGE AUF DIE DISKUTIERENDEN LEUTE.

Was die wohl da genau machen? Vor sich haben beide einige Unterlagen. Die Fliege V flog vorsichtig etwas näher um besser hören zu können.

„Genau, du kannst mich jederzeit anrufen oder mailen wenn du fragen hast.“

„Sehen wir uns nun öfters?“

„Ja es wäre schön, wenn wir regelmässig Kontakt haben könnten. Wir sehen uns sicher 2x pro Jahr. Ich komme zu euch an einen Hock und vielleicht können wir vorher noch kurz zusammensitzen.“

„Also dann folgt der Kontakt zu dir als Scharbegleitung hauptsächlich über mich als Scharleitung“

„In den meisten Fällen ist das so, aber muss gar nicht unbedingt sein, jeder Leiter kann Kontakt mit der Scharbegleitung aufnehmen.“

„Ja, ich bin schon froh um Rückhalt, da ich ja das erste Jahr die Scharleitung habe. Denn unsere Schar hatte auch schon ganz schwierige Phasen in denen wir nicht auf die Hilfe verzichten konnten“

„JA KEIN PROBLEM,

ich hoffe wir können einfach offen miteinander sein. Die Scharbegleitung ist nicht da, um direkt in die Schar einzuwirken. Ausser natürlich du bittest mich darum. Es ist eine Begleitung die die Kantonsleitung bietet, um evt. Probleme besser erkennen zu können und in schwierigen Situationen der Schar beizustehen und sie zu unterstützen. Das kann eine Scharbegleitung jedoch nur, wenn sie auch tatsächlich in die Schar hinein sieht. Daher die mindestens 2 Hockbesuche pro Jahr.“

„Ich hoffe, dass der Hock gut verläuft wenn du da bist! Manchmal ist es bei uns eben ein wenig ein Chaos, aber wir sind halt so...“

„Jaja und wenn es nicht so läuft, ist das auch kein Problem. Ich komme ja nicht um zu kontrollieren und zu mahnen. Es ist wichtig, dass die Scharbegleitung nicht da ist um die Schar zu bevormunden. Mir ist es lieber es läuft alles sehr natürlich ab...“

V. BEGINNT LANGSAM ZU VERSTEHEN.

Die Scharbegleitung sind also Leute aus der Kantonsleitung, die die Schar durch das Jubla Jahr begleiten und wenn nötig unterstützen. Sie besuchen die Scharen (min.) 2 mal pro Jahr. Wenn möglich ist die Scharbegleitung durch das Jahr auch der Lagercoach.

Der Kontakt zur Scharbegleitung ist wichtig, damit gegenseitig Informationen ausgetauscht werden können. Braucht die Schar in einem bestimmten Moment Hilfe ist es an der Schar dieses Bedürfnis bei der Scharbegleitung anzumelden. Die Scharbegleitung wird nicht selber aktiv. Meist ist es auch gut, die Scharbegleitung präventiv zu informieren oder beizuziehen. Dies geschieht immer zur Unterstützung des Leitungsteams.

MIT GANZ VIELEN NEUEN INFORMATIONEN FLIEGT UND SURRT DIE FLIEGE V DURCH DAS SENSELAND.

Sie denkt sich, dass sie jetzt erstmals darüber schlafen muss und falls sie noch fragen hat, kann sie sich beruhigt an rast@jubla-freiburg.ch wenden.

Wie sie das wohl schaffen wird den Computer zu bedienen?!

RÄTSEL

1. Scharbegleitung wird oft mit ☐☐☐☐ abgekürzt.
2. Es ist an der ☐☐☐☐ sich Unterstützung zu holen.
3. Scharbegleiter sind im Normalfall in der ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐
4. Die Scharbegleitung ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐ die Schar nicht.
5. Fliegen haben ☐☐☐☐☐.

Schicke das Lösungswort (hervorgehobene Felder) an rast@jubla-freiburg.ch und gewinne!!



die fliege v

KONSUMENTENHINWEISE VON UNSEREN AUSBILDUNGSVERANTWORTLICHEN.....

Modul Spielleitung

Die Module verlängern die Leiteranerkennung von J&S um weitere zwei Jahre. Du kannst auf der Rast oder dem J&S-Amt nachfragen, wann du ein Modul besuchen musst.

Modul Spielleitung:

- » Sportblöcke sinnvoll gestalten und leiten, neue Spielideen erhalten und sich selber als Teilnehmer austoben? Hier kommt deine Chance:
- » Datum: 9.-10. Mai 2009
- » Teilnahmekosten: ca. 40 Franken (wenn du in den letzten zwei Jahren noch aktiv warst) sonst ca.120 Franken. Dieses Modul wird EO entschädigt.
- » Organisation: Kantonsleitung Jubla Freiburg
- » Anmeldung: 3. April 2009

Ich melde mich für den 10. und 11 Mai 2009 an!

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ Ort: _____

Schar: _____

Telefon, Natel: _____

E-Mail: _____

Geburtstag: _____

AHV-Nummer: _____

Beruf: _____

Besuchte Kurse: _____

Unterschrift: _____

Unterschrift der Eltern (wenn noch nicht volljährig): _____

Unterschrift der Scharleitung: _____

Zutreffendes bitte ankreuzen:
Ich habe ein...

- ☐ GA
- ☐ Gleis 7
- ☐ 1/2-Tax-Abo
- ☐ Vegetarier

Die allgemeinen Kursbestimmungen (s. Webseite) sind Bestandteil der Anmeldung und werden mit der Unterschrift anerkannt. Die Anmeldung ist definitiv. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Kopie des Nothilfe-Ausweises nicht vergessen!

Bis am 3. April 2009 senden an:
RAST
Rue de Botzet 2
1700 Freiburg

SPIELETIPP

DER POSTENLAUF IM RUCKSACK

RETOUR

Es ist ja immer dasselbe.

Da zerbricht man sich stundenlang das Gehirn, was man in einer Gruppenstunde schlau-es anfangen soll. Schon wieder nur Fussball spielen? Spielnachmittag war letztesmal und Kochen ist zwar der Wahnsinn im Pasta-Format, aber auf die Dauer? Wieso also nicht mal die ganze Bande einpacken und ein etwas ausgefeilteres Programm anbieten? Vielleicht sogar etwas, wo die Kids noch etwas lernen. Aber Vorbereiten braucht doch auch seine Zeit!

Wer schon mal in so oder in einer ähnlichen Situation war, dem kann geholfen werden. Neu gibt es auf der RAST nämlich den praktischen ReTour – Rucksack. Ein fixfertiger Postenlauf für Kinder aller Altersstufen.

- » 50 wetterfeste Postenbeschriebe zum Aufhängen im Gelände
- » Ein grosser Schaumstoffwürfel
- » 2 Regelbeschriebe – kurz und übersichtlich
- » 2 Leiterhandbücher mit Hinweisen und den Lösungen zu den Posten
- » Alles im praktischen Rucksack griff- und einsatzbereit

Miete für eine Woche SFr. 3.-

Ein neuer „Klassiker“ für Lager und Gruppenstunden!





So, Harry», ärgert sich der Lehrer, «du weisst also nicht einmal, wann der Dreissigjährige Krieg begann.»
«Nein, Herr Lehren», antwortet Harry, «aber dafür weiss ich, wie lange er gedauert hat.»

Wenn ich sage: 'Ich habe zu Mittag gegessen', was ist das für eine Zeit?» fragt der Lehrer.
«Eine Mahlzeit», weiss Hans-Peter.

Im Hörsaal hat man eine neue Lautsprecheranlage installiert. Der Professor spricht zur Probe ins Mikrofon: «Können Sie mich auch in den hinteren Sitzreihen hören?»
Ein Student aus der vorletzten Reihe blickt kurz aus einer lebhaften Unterhaltung auf und ruft: «Jawohl, Herr Professor, aber es stört uns nicht im Geringsten!»

Interessiert erkundigt sich der Vater: «Na, Bub, wie war's heute im Chemieunterricht?»
«Gar nicht langweilig», erzählt der Junge, «in Chemie haben wir heute gelernt, wie man Sprengstoff herstellt!»
«Und was macht ihr morgen in der Schule?»
«Welche Schule?»

Was ist wichtiger für uns, die Sonne oder der Mond?», fragt die Lehrerin im Unterricht.
«Natürlich der Mond», antwortet Sabine, «denn der leuchtet in der Nacht, wenn es dunkel ist, am Tag ist es sowieso hell.»

Wie ist denn das möglich? Über zwanzig Fehler in deinem Aufsatz!» schimpft der Vater.
Darauf Hans: «Das liegt an unserem Lehrer, der sucht absichtlich nach Fehlern.»

Ein Zoologie-Student steht mitten im Examen. Der Professor deutet auf einen halbzugedeckten Käfig, in dem nur die Beine eines Vogels zu sehen sind.
«Welcher Vogel ist das?»
«Weiss ich nicht.»
«Ihren Namen bitte!»
Da zieht der Student seine Hosenbeine hoch: «Raten Sie mal!»

Im Erdkundeunterricht erklärt die Lehrerin: «Wenn wir zu Bett gehen, dann stehen die Leute in Amerika erst auf.»
Da entrüstet sich Maria. «Das müssen ja verdammte faule Leute sein!»

Die Mutter: «Peter, iss dein Brot auf!»
«Ich mag aber kein Brot!»
«Du musst aber Brot essen, damit du gross und stark wirst!»
«Warum soll ich gross und stark werden?»
«Damit du dir dein täglich Brot verdienen kannst!»
«Aber ich mag doch gar kein Brot!»

Kennen wir uns nicht?», begrüsst der Professor den aufgeregten Studenten bei der mündlichen Prüfung.
«Ja, vom letzten Mal. Ich wiederhole heute.»
«Gut. Was war denn das letzte Mal die erste Frage?», fragt der Professor.
«Kennen wir uns nicht?»



Bericht Ranfttreffen 2008

Alle Jahre wieder einmalig – 1000 Jugendliche am Ranfttreffen 2008

Nur wenn einmal dabei war, kann die einzigartige Stimmung beschreiben, welche morgens um 2.30 Uhr herrscht, wenn über 1000 Kerzen die Ranftschlucht in ein Lichtermeer verwandeln. Der eindrückliche Gottesdienst war auch dieses Jahr das Highlight des grössten kirchlichen Jugendtreffens der Schweiz.

Bevor die vielen Jugendlichen aber in der Ranftschlucht zur Feier zusammenkamen, wurde ihnen ein spannendes Rahmenprogramm geboten.

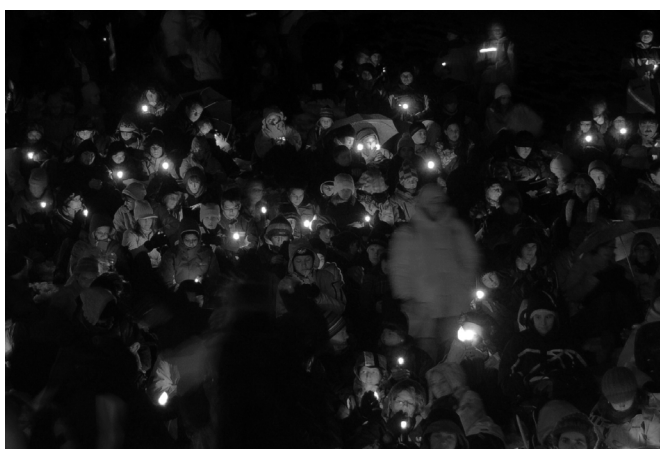
Von Stans, Sarnen oder Sachseln nahmen die Teilnehmenden die lange Nacht in Angriff. Die Wanderung ins Flüeli-Ranft wurde wie jedes Jahr mit Kerzen markiert. Die Gruppen machten an zwei Orten halt, wo sie an den sogenannten Gruppenrunden das diesjährige Motto „abgefahren – angekommen“ thematisierten. So wurden zum Beispiel *abgefahrte* Erlebnisse ausgetauscht oder der Frage nachgegangen warum gewisse Probleme lange brauchen bis sie in den Köpfen der Menschen *ankommen*. Vor allem die zweite Runde, welche auf dem beliebten „Werwolf-Spiel“ basiert, kam bei den Jugendlichen sehr gut an.

Mit Suppe und Tee für den Rest der Nacht gestärkt, hatten die Jugendlichen dann die Möglichkeit sich in 30 Ateliers zu vergnügen. Wer sich gerne sportlich betätigt, konnte sich an verschiedenen Tanzkursen, zwei Kletterwänden oder dem grossen Menschen-Töggelikasten austoben. Wer es lieber gemütlich hat, besuchte das Atelier Brett- und Kartenspiele oder eines der musikalischen Angebote.

„Das Ranfttreffen 2008 war ein voller Erfolg“, so die Hauptleiterin Evi Meierhans, „die Faszination ist und bleibt die Kulisse in der Ranftschlucht, die funkelnden Kerzen in der Winterlandschaft bleiben allen Beteiligten lange in Erinnerung und ist der Grund warum es die Jugendlichen alle Jahre wieder ans Ranfttreffen zieht“.

Nächstes Jahr findet das Ranfttreffen am 19./20. Dezember statt, wiederum am Wochenende vor Weihnachten und wiederum mit der faszinierenden Stimmung in der Ranftschlucht.

Samson Chamoulaud



Mit folgendem Link gelangt Ihr zu einer Bildauswahl des diesjährigen Ranfttreffens:
<http://www.ranfttreffen.ch/downloads/bilder-2008/index.php>

Für die Kantonsleitung der Jubla Freiburg suchen wir ab 1. August 2009 mehrere

Kaleianer und/oder KaleianerInnen (neue Leute für die Kalei)

Wenn Du innovativ bist, die Jubla kennst und motiviert bist Neues zu wagen, dann bist Du bei uns an der richtigen Adresse.

DEIN AUFGABENGEBIET UMFASST:

- Monatliche Kaleihöcks
- Bereitschaft zu Engagement in mindestens einer Fachgruppe und/oder Arbeitsgruppe der Kalei, wird abgemacht (möglichst) nach Interesse und zeitlichen Möglichkeiten (ca. 6 Höcks pro Jahr)
- Scharbegleitung und Lagercoaching (nach absolviertem Verbandsausbildnerkurs)
- Jährliche Kantonskonferenz
- Bundesversammlungen (bis zu zwei mal jährlich)
- Mitleitung von Leiterkursen und/oder FKs (Fortbildungskursen) je nach zeitlichen Möglichkeiten

WIR ERWARTEN VON DIR:

- absolvierter GLK (1. Leiterkurs)
- Lust, Dich aktiv auf Vorstandsebene der Jubla Freiburg regional und überregional für die Anliegen der Jubla einzusetzen
- Fähigkeit zur Teamarbeit

WIR BIETEN DIR:

- Nach eigenen Interessen gestaltbares Arbeitsgebiet, unterstützt von einem/r Gotte/Götti (ehemaliges Kaleimitglied)
- Möglichkeit die Jubla auf Kantonsebene mitzugestalten
- Einen Arbeitsstellenleiter auf der RAST, der administrative Aufgaben für Dich übernimmt
- Einen Arbeitsplatz auf der RAST mit Compi, Drucker, Kopierer, Spielmaterialverleih, W-Lan und der Möglichkeit immer (wieder) nette Leute zu treffen
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Möglichkeit, an einem Höck vorbei zu schauen, um Dir ein Bild zu machen

WEITERE AUSKÜNFTE ERTEILT:

- Oli4 Berger (Oli vo de Rascht) jeweils montags und mittwochs von 14.30-18.30 Uhr, 026 323 37 60 oder am Krisennatel der Kalei 079 348 38 25

Wenn du dich interessierst, dann melde Dich doch einfach baldmöglichst bei der Kantonsleitung Jubla Freiburg, Rue du Botzet 2, 1700 Freiburg, 026 323 37 60 oder ir-gendeinem/r Dir bekannten KaleianerIn. Wir freuen uns!



Katharina



ALTER: 583459237 Sekunden
(für Rechenfaule: ungenaue 18 Jahre)
IN DER JUBLA SEIT: etwa sechs Jahren
WOHNORT&SCHAR: Düdingen
GRÖSSE: 162,45673 cm
BERUF: Golëschienne
MEINE HOBBYS NEBEN DER JUBLA: Jazz-Tanz, mit Kollegen durch die Welt (Düdingen & Freiburg) ziehen, Hobbysport
BLA: Jazz-Tanz, mit Kollegen durch die Welt (Düdingen & Freiburg) ziehen, Hobbysport
MEINE DEVISE: Das Leben ist schön!

STERNZEICHEN: Löwin
MEIN TRAUMMANN: Er muss unbedingt schöne Augen haben, in denen ich versinken kann, mich zum Lachen bringen, eine eigene Meinung haben, aber doch nicht zu kitschig – und doch manchmal etwas durchgeknallt sein...
LIEBLINGSJAHRESZEIT: alles, ausser Winter
WIESO? Frühling ist schön, weil alles wächst. Sommer ist mega cool. Herbst ist so naja und Winter ist einfach kalt, nass und rut-schig.

SO SIEHT DAS ERSTE DATE MIT MIR AUS: Ich lass mich überraschen
DAS NERVT MICH: solche Fragen
ICH KANN NICHT: Leben ohne JUBLA
JUBLA HEISST FÜR MICH: zäme si, mitbestimmen, schöpferisch sein, Natur erleben und glauben. – Bravo Katharina, guf aufgepasst bei den Grundsätzen der Jubla! Und jetzt bitte

noch in eigenen Worten – gemeinsam etwas erleben, die Meinung der anderen akzeptieren, Kreativität ausleben, frische Luft geniessen, ...
DA WILL ICH MAL HIN: Argentinien, Südafrika, Schweden mit Noémie, England, Brasilien – einfach überall was schön isch!
IM JUBLATT LÄSENI: dFlüga uf de Rasi, Wär büschu, alles, wo's Fotos von Leuten gibt, die ich kenne.

Interessiert? Melde dich unter
singlekatharina@jubla-freiburg.ch

ALTER: 16
IN DER JUBLA SEIT: Sit Sun 2006
WOHNORT&SCHAR: Schmitten
GRÖSSE: epa 1.70m
BERUF: Vollzeitstudent
MEINE HOBBYS NEBEN DER JUBLA: Sport, Computer, Essen, Trinken
MEINE DEVISE: Du musch a je-dere Sach geng z'positive dra gseh
STERNZEICHEN: Krebs

SO SIEHT DAS ERSTE DATE MIT MIR AUS: riese Me Chunt uf C si u sich über schwere.
ICH KANN NICHT: eper meh aus 2minu u super Lüt. Es grif nüd t i de Friizit.
JUBLA HEISST FÜR MICH: Jamal
DA WILL ICH MAL HIN: aus von erschte bis zum letzte Buchsta-be dedüür.
IM JUBLATT LÄSENI: aus von
INTERESSANT? Melde dich unter
singlerewan@jubla-freiburg.ch

le-Börse

Review



it Summer
nitten

MEINE TRAUMFRAU: Brünett
oder schwarzhaar emu nit
blond u de räscht isch so zümli
glic. Es chunnt ja uf di innere
wert druf a.

LIEBLINGSJAHRESZEIT: Ganz klar
de Summer!
Wieso? Es isch gmüetlich u ma
friirt sich nid d'Eier ab.

SO SIEHT DAS ERSTE DATE MIT
AIR AUS: Entweder mache ni as
e Menu oder i fülle sie ab.
t uf d'Situation druf ab.

ERVT MICH: Lüt wo z'fuu
über jedi Chlinigkit be-

OR: Hausaufgaben
CHT: zuelose we
minute redt.

MICH: Spass
nüd bessers

amaika
vom
sta-



15er-Team-Camp

An alle 15er-Team Leute: ES IST WIEDER SO WEIT!

Über Auffahrt findet 4 Tage lang das 15er-Team Camp statt. Herzlich willkommen sind alle 8. & 9. Klässler & Klässlerinnen.

Das Camp findet vom Donnerstag, **21. Mai 2009 bis Sonntag, 24. Mai 2009** statt.

Das ist die Chance noch ein paar coole Tage mit deinen Kollegen und Kolleginnen zu verbringen und neue Leute kennen zu lernen! Interessiert? Dann melde dich an:

Name, Vorname

Adresse

PLZ Ort

Tel. Nummer

Geburtsdatum

E-Mail

Ich bin VegetarierIn ☐

Ich habe ein GA ☐

Ich habe ein ½ Tax ☐

Ich bin zu diesem Zeitpunkt noch nicht 16 ☐

Besonderes:

Unterschrift der Eltern

Schicke das Ganze bis am 3. April an:

RAST

Jubla Freiburg

Rue du Botzet 2

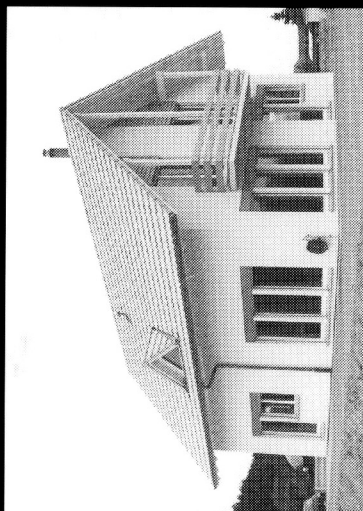
1700 Freiburg

Fragen?

Melde dich unter

rast@jubla-freiburg.ch

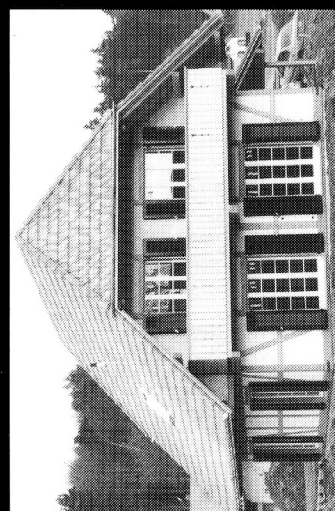
15er-team-camp



HAYOZ A. HOLZBAU AG 3212 Gurmels

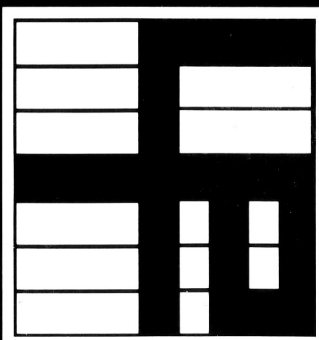
Tel. 026 - 674 13 75
Fax 026 - 674 22 65

Internet: www.hayoz-holzbau.ch



Holz-Elementbau
den Kundenwünschen
entsprechend gefertigt.

Zimmerei, Sägerei
Schreinerei,
Türen- und
Fensterfabrikation
Renovationen



**Éléments en
bois-préfabriqué**
selon la demande
du client

Charpente, Scierie
Menuiserie
Portes et fenêtres
Renovations

rex
kreativ + freizyt

Post: rex kreativ + freizyt
Postfach 31
4802 Strengelbach
Telefon: 062 746 86 36
Fax: 062 746 86 47

versand@rex-freizyt.ch

Outdoor

Online-
Bestellungen über
www.rex-freizyt.ch
erhalten Sie ab
CHF 35.--
portofrei!

Junior-Kindermesser

Opinelmesser mit Griff aus Buchenholz.
Mit Feststerring, der ein unbeabsichtigtes
Einklappen der Klinge verhindert. 17,5 cm, 36 g.
Art.-Nr. R254136, CHF 15.90

Feldflasche 1 l

Lederbezug, 1 Liter, Nylontragekordel,
28 cm, 142 g.
Art.-Nr. R610000, CHF 14.90

Essgeschirr

Kunststoff. Mit Frühstücksbrettchen, Teller,
faltbarer Kaffeetasse, kleinem Schälchen,
Besteck, Salz- und Pfefferstreuer. Lässt sich
ineinander stapeln und wird somit auch sehr
kompakt. 19 x 13 cm, 305 g.
Art.-Nr. R619700, CHF 29.90

Kochkessel

Schwarzer Aluminium-Kessel
mit Deckel und Tragenkel.

- Ø 14 cm, 1.2 l, Art.-Nr. R003471, CHF 34.80
- Ø 22 cm, 4.0 l, Art.-Nr. R003472, CHF 49.80
- Ø 26 cm, 6.5 l, Art.-Nr. R003473, CHF 59.80
- Ø 30 cm, 10.5 l, Art.-Nr. R003475, CHF 77.80
- Ø 34 cm, 14.0 l, Art.-Nr. R003477, CHF 94.80

Der Hit für Camps



Wachsackeln

Brenndauer bei Windstille: ca. 60 Min.,
50 cm lang, Holzgriff. (5er Beutel)
1 Stück/ab 30 Stück/ab 60 Stück
Art.-Nr. R003380, CHF 3.30/3.10/2.90

Camping-Besteck

Lässt sich in zwei Hälften auseinander
nehmen, so dass Messer und Gabel
gleichzeitig nutzbar sind. Mit Gurtetui.
Offen 17,6 cm, 89 g.
Art.-Nr. R619911, CHF 14.90

Preisänderungen vorbehalten!

www.rex-freizyt.ch